

Image not found or type unknown



9. Baranka Park Gedenkfeier 2017

Projekt

Beschreibung

Die Baranka Park Gedenkfeier wird am 20. Mai 2017 zum neunten Mal vom Verein Voice of Diversity organisiert und mit dem Ziel umgesetzt, die Öffentlichkeit an die Roma und Sinti, die vom NS-Regime im Jahr 1941 verschleppt worden sind, zu erinnern und ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Lange Zeit war die Hellerwiese im 10. Bezirk – heute Baranka Park benannt – Lager- und Rastplatz der Sinti, Roma und Lovarafamilien, die mit ihren Teppichen, Stoffen und Pferden Handel bis in das Grazer Becken betrieben hatten. Dieser historische Ort wurde nach Harri Stojkas Ur-Großmutter Baranka benannt. Sie und circa 200 weitere Familienmitglieder, die auf der Hellerwiese gelebt hatten, wurden 1941 vom NS-Regime verschleppt. Die Roma als Opfer des Nationalsozialismus sind im öffentlichen Bewusstsein kaum verankert, weshalb Roma und Sinti oft als „die vergessenen Opfer“ bezeichnet werden. An dem Programm nehmen folgende Teilnehmer teil: die Musikgruppe Elemu der Volksschule Bernhardtstalgasse, die Musikschule Favoriten, der Roma Chor, Doron Rabinovici, Harri Stojka & Gitan Coeur, Peter Schwarz, Shlomit Butbul & Band, Lilian Hofmeister, Roland Neuwirth und Erich Fenninger.

AntragstellerInnen

Voice of Diversity/Verein zur Förderung von Kunst und Kultur der Minderheiten in Österreich, Schwerpunkt: Roma und Sinti

Website

<http://www.voiceofdiversity.at>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

15.05.2017

Kategorie

Gedenkveranstaltung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.